

Amt für Verkehr, 14.02.2020, 8417
660.14

Antwort auf die Anfrage der CDU zum Breitbandausbau für die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 20.02.2020

Fragen:

Werden beim Breitbandausbau in Sennestadt auch Glasfaser Oberleitungen gelegt?

Wenn ja, wo in Sennestadt?

Wer verlangt das?

Antwort:

Im Stadtbezirk Sennestadt ist im Bereich Schopketalweg die Nutzung vorhandener Freileitungen für den geförderten Breitbandausbau geplant.

Der Tiefbau ist mit einem Anteil der Kosten in Höhe von etwa 80 % der maßgebliche Kostentreiber beim Breitbandausbau.

Durch die Nutzung vorhandener Infrastrukturen können die Kosten reduziert und die Ausbaumaßnahmen in der Regel zeitlich schneller umgesetzt werden. Als weitere Vorteile gelten:

- Die Verkehrsbehinderungen durch Baustellen fallen kürzer und in geringerem Umfang aus.
- Der geringere Umfang an Tiefbau/Erdbewegungen wirkt sich schonend auf die Umwelt aus.
- Es besteht ein geringeres Risiko andere Infrastrukturen (z.B. Telekommunikation, Elektrizität) bei Bauarbeiten zu beschädigen.

Grundsätzlich ist gemäß den Vorgaben der Bundesförderrichtlinie die Mitnutzung vorhandener Infrastrukturen zu prüfen und vorzusehen, um insbesondere die Kostenvorteile zu nutzen und somit den Förderbedarf so gering wie möglich zu halten.

gez.
Opitz